

Verein für Hörbehinderte

Autor(en): **Verein für Hörbehinderte**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug**

Band (Jahr): **7 (2001)**

Heft 14

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-791214>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wir sind

eine Organisation der Selbst- und Fachhilfe von schwerhörenden und späterschwerhörigen Menschen, deren Angehörigen sowie von Fachleuten. Wir sind Kollektivmitglied beim BSSV – dem Bund Schweizer Schwerhörigen-Vereine.

Als im Jahr 1925 in Zug der Schwerhörigenverein gegründet wurde, war dies der Zusammenschluss von Absolventen von Ablesekursen, die sich zur Vertiefung des Gelernten sowie zur Pflege der Geselligkeit und Kameradschaft in einem Verein organisierten. Aus der kleinen Schar von «Schülern», die sich im Verein ständig weiterbilden wollten und dabei auch die Geselligkeit pflegten, entstand im Lauf der Jahre ein Verein, der heute 130 Mitglieder zählt.

Wir setzen uns ein für

- eine umfassende Integration von schwerhörenden und späterschwerhörigen Menschen in allen Lebensbereichen.
- den Zugang für alle zu allen bestehenden Rehabilitationsangeboten.
- hörbehindertengerechte Einrichtungen in öffentlichen Räumen und im Verkehr.
- die Aufklärung über die Gefahren von Hörschädigungen und über die Hilfsmöglichkeiten bei geschädigtem Gehör.

- die Information auf regionaler Ebene, die Zusammenarbeit mit der Fachhilfe und ähnlichen Organisationen.

Arbeitsweise

Unsere Ziele wollen wir erreichen mit

- der ehrenamtlichen Mitarbeit von schwerhörenden und späterschwerhörigen Menschen, Angehörigen, Fachleuten und guthörenden Personen, die unsere Arbeit unterstützen.
- Kursangeboten, welche die Kommunikation stützen und verbessern.
- der Förderung und Weiterbildung der Mitglieder zur selbstständigen Erfüllung/Bearbeitung der Aufgaben.
- der Förderung des Gemeinschaftsgefühls und der Solidarität unter den Mitgliedern.
- der Organisation von gesellschaftlichen und kulturellen Anlässen.
- der regelmässigen Orientierung der Öffentlichkeit (alle Medien, Jahresbericht, Standaktionen usw.).
- der Zusammenarbeit mit andern Vereinigungen und Organisationen, die sich für die Förderung und Integration von behinderten Menschen einsetzen.

Unsere Mittel

setzen sich zusammen aus Mitglieder- und Gönnerbeiträgen, Spenden, Legaten, Kursgeldern sowie Beiträgen des Bundesamtes für Sozialversicherung an die Kurskosten. Wir setzen die uns zur Verfügung gestellten Mittel wirksam und zielorientiert ein und legen regelmässig Rechenschaft über deren Verwendung ab.

Programm 2001 (ab Juni)

- 06.06. Nachmittagsausflug nach Morschach
- 21.07. Wanderung mit Forum linkes Zürichseegebiet
- 19.09. Dia-Vortrag im AZH
- 24.10. Besuch Kindergarten Letzi mit Dia-Vortrag
- 07.12. Adventsfeier in Zug

Verständigungskurse (siehe detaillierte Ausschreibung)

Vorstand

Martin Döbeli, Präsident
Hertizentrum 7, 6300 Zug
Rosmarie Langenegger
Inwilerstrasse 28b, 6340 Baar
Hans Rogenmoser
Acherweg 14, 6315 Oberägeri
Christina Surbeck
Bannstrasse 8, 6312 Steinhausen
Ruth Amstalden
Grundstrasse 31, 6340 Baar

Technische Anlagenbetreuung

Vakant

Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden.

Der Weg zum Erreichen des Ziels unseres Vereins – «eine umfassende Integration von schwerhörenden und späterschwerhörigen Menschen in allen Lebensbereichen» – ist eine grosse Herausforderung. Wenn auch heute fast alles technisch realisierbar und somit möglich ist, sind die Alltagsprobleme vieler Gruppen von Behinderten der Allgemeinheit nur wenig bekannt.

Deshalb informieren wir laufend über die Möglichkeiten und versuchen das fast Unmögliche: die Betroffenen davon zu überzeugen, dass sie, gut versorgt mit Hörgeräten, dank zusätzlichen Trainings in Kursen ihre Lebensqualität noch steigern können.